



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vierfache Weißheit-Sprüch/ Vnd nutzliche Hauß-Regl

Meychel, Johannes

München, 1657

Das Erste Capittl. Von Tugendt vnnd guten Wercken.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41916

Bierfache

Weißheit.

Das Erste Capittel.

Von Zugende vnd guten Wercken.

Vier siteliche HauptZugenden.

1. Fürsichtigkeit.
2. Gerechtigkeit.
3. Dapfferkeit.
4. Mässigkeit.

Vier Laster stellen sich als wärens
Zugende.

- | | | |
|---------------------|--------------|-----------------|
| Schalckhafftigkeit/ | } Als wärens | Fürsichtigkeit. |
| 2. Halsstarrigkeit/ | | Beständigkeit. |
| 3. Heissigkeit/ | | Spärigkeit. |
| 4. Grewoligkeit. | | Gerechtigkeit. |

Die

2 **Vierfache Weißheit.**

**Die Weißheit lehret vns vier
Ding.**

1. Vergangnes gedencken.
2. Gegenwertigs ordnen.
3. Zukünfftiges vorsehen.
4. Zweifeligs entschanden.

**Vier Ding bringen vns zur
Weißheit.**

1. Fleiß in Künsten.
2. Bil erfahren.
3. Fleißig erwegen.
4. Weisem Rath folgen.

**Die Starckmütigkeit lehret vier
Ding.**

1. In Wohlfahrt sich nit erheben.
2. In Widerwertigkeit nit kleinmütig werden.
3. Umb Unbildt nit Rach begeren.
4. Ein frölich auffrecht Leben führen.

**Vier bedörffen höchster Fürsicht
tigkeit vnd Verstandes.**

1. Priester im Beicht hören.
2. Richter

2. Richter im rechtsprechen.
3. Arzt in pflegung der Kranken.
4. Reiche bey ihren Schätzen.

Vier Ding halten den Menschen
zur Gottesforcht vnd guten
Wercken.

1. Göttliche Lieb.
2. Forcht der Höl.
3. Verlangen nach ewiger frewd.
4. Strenge des jüngsten Gerichts.

Vier Ding erhalten tugentlichen
Wandel.

1. Sorg der Schand.
2. Forcht der Straff.
3. Hoffnung des Lobs.
4. Trost des Gwins.

Vier beschützen vnd erhalten die
Lieb Gottes.

1. Frid.
2. Weißheit.
3. Lieb des Nächsten.
4. Gerechtigkeit.

Vier Werck höchstes Lob
würdig.

1. Friden einführen.
2. Gerechtigkeit erhalten.
3. Den Vndertruckten auffhelffen.
4. Armee erhalten.

Vier Tugenden kommen den
Menschen sehr schwer an.

1. Fremdes Gueet wider geben.
2. Schmach hören vnd schweigen.
3. Ein gerechte Sach nachgeben.
4. Mit begierliche dingen vmbgehen
vnd deren nit genieffen.

Vier Ding gefallen GOTT vnd
den Menschen.

1. Der Brüder Einigkeit.
2. Gunst der Nächsten.
3. Widerbringung der Fähl.
4. Besserung der Sünden.

Vier verdienstliche Werck für die
Seelen im Segewr.

1. Mesopffer.

2. Beten

2. Betten.

3. Fasten.

4. Almosen.

Vier Thail der H. Mess.

Der erst Thail vom Anfang bis zum Offertorio.

Der ander Thail bis zur Wandlung.

Der dritt Thail bis zur Communion.

Der vierde Thail bis zum Ende.

Vier höchste Gerechtigkeiten.

1. Gerechter Gott /

2. Gerechts Gericht.

3. Gerechts Maß vnd Gewicht.

4. Gerechts Herr.

Das ander Capittel.

Von Lastern.

Von vier Sünden verdirbt
Sodoma.

1. Von Uermuth.

2. Von Fülle der Speiß.

A iii

3. Von